

Kretschmann, Karl Friedrich: 1. Trinklied bei Hermanns Siegeschmaus (1773)

1 Kommt, setzt euch um den Barden her,
2 Ein jeder mit der tiefsten Schale;
3 Es gilt auf künft'ge Siegesmahle!
4 Kommt, setzt euch um mich her.

5 Singt freudig und aus voller Brust.
6 Rom liegt, zertreten vom Verderben:
7 Doch wir sind seiner Fässer Erben!
8 Was fehlt uns noch zur Lust?

9 Schenkt ein den Wein, der sie gelabt!
10 Wir sind nicht kundig ihn zu halten;
11 Er könnte sauern und veralten:
12 Drum trinket, weil ihr habt.

13 Thor schickt den Sturm aus; der zerbricht
14 In unsern Wäldern Stamm und Äste:
15 Bald winkt er ihn zurück, und Weste
16 Liebkosen dem Gesicht.

17 Es würgt der aufgereizte Bär
18 Die Störenfriede seines Schlummers:
19 Dann hüpfet der Siegestanz des Brummers
20 Durch Feld und Wald daher.

21 Und wir, wir sollen träge sein?
22 Ha! laßt in Roms verwaisten Mauern
23 Die Mütter und die Bräute trauern:
24 Wir haben ihren Wein!

25 Auch soll ihr Wein, so wie man sagt,
26 Den Mann erfreuen, den Greis erneuern,
27 Den wärmsten Barden mehr befeuern:

- 28 Und es ist, wie man sagt!
- 29 Ach, ich verschmachte! gebet mir
- 30 Von diesem Wein, ihr Freiheitsrächer!
- 31 Fürs Vaterland den ersten Becher;
- 32 Den andern, Hermann dir!

(Textopus: 1. Trinklied bei Hermanns Siegesschmaus. Abgerufen am 23.01.2026 von <https://www.textopus.de/poems/>)